



## März 2014

Liebe Freunde, sehr geehrte Damen und Herren,

alltäglich komme ich mit zahlreichen Akteuren unserer Heimat ins Gespräch, die durch ihr Engagement einiges bewegen. Mich hat es mit Stolz erfüllt und sehr gefreut, dass jenes Engagement über die Grenzen unseres Landkreises hinweg wahrgenommen wurde.

Das Kindererholungszentrum (KiEZ) Querxenland in Seiffhennersdorf ist am 6. März 2014 mit dem Tourismuspreis des Ostdeutschen Sparkassenverbandes (OSV), dem MarketingAward „Leuchttürme der Tourismuswirtschaft“ 2014, gewürdigt worden. Damit steht es stellvertretend für all jene Projekte und engagierte Menschen, die das Leben in unserer Heimat bereichern. Dafür möchte auch ich in diesem Rahmen gern ein herzliches Dankeschön aussprechen.

Auch die Ausstellung „Begegnungen, die berühren – Die Wirtschafts-, Ferien- und Kulturregion Oberlausitz“, die in diesem Monat im Sächsischen Landtag eröffnet wurde, trägt dazu bei, den potentiellen Gästen die Schönheit unserer Region näherzubringen und zum Verweilen einzuladen.

Dass es jedoch noch einige Themen gibt, an denen wir gemeinsam arbeiten müssen, um unsere Region voranzubringen, wurde zum Beispiel bei einem Gesprächsforum am 18. März 2014 in Mittelherwigsdorf deutlich. Ein voller Sitzungsraum und viele konstruktive und emotionale Wortmeldungen zur Fragestellung der frühkindlichen Bildung bestätigen meine Auffassung, dass wir mehr dafür tun müssen, damit Erzieherinnen und Erzieher in unseren Kitas mehr Zeit für deren großartige Bildungsarbeit haben. Hier besteht gemeinsamer Handlungsbedarf mit Eltern, Kommunen und dem Freistaat. Ich setze mich weiter dafür ein, um Mehrheiten für die Unterstützung von Qualität in Kitas zu überzeugen.

Dies ist eines der Themen, an denen ich in den kommenden Jahren mitwirken und für die ich mich im Freistaat einsetzen möchte – dafür hoffe ich zur sächsischen Landtagswahl am 31. August 2014 auch auf Ihr Vertrauen. Ich wäre Ihnen darüber hinaus sehr dankbar, wenn Sie meine Bewerbung mit einer Spende unterstützen könnten.

Nur gemeinsam können wir für unsere Region was bewegen und diese weiterhin zukunftsfest aufstellen. Weil wir hier leben wollen!

Mit herzlichen Grüßen

Kontoverbindung: CDU Kreisverband Görlitz/ IBAN: DE22850501000041003454/ BIC: WELADED1GRL/ Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien/ Betreff: Spende Landtagswahl Stephan Meyer WK 60

## Inhalt

Meyer unterwegs ...

- 1.** Einweihung Peter-Dierich-Haus der Hochschule Zittau/ Görlitz (4. März)
- 2.** Seiffhennersdorfer Kindererholungszentrum mit Tourismuspreis ausgezeichnet (6. März)
- 3.** Ausstellung: „Begegnungen, die berühren – Die Wirtschafts-, Ferien- und Kulturregion Oberlausitz“ im Sächsischen Landtag eröffnet (7. März)
- 4.** Traditionelles Heringessen fand mit zahlreichen Gästen in Mittelherwigsdorf statt (21. März)
- 5.** Verabschiedung der IHK-Geschäftsstellenleiterin in Zittau nach erfolgreichen Jahren (27. März)
- 6.** Terminkalender zum Mitlesen – Eine Woche Landtagsabgeordneter (17.-21. März)





## **EINWEIHUNG PETER-DIERICH-HAUS DER HOCHSCHULE ZITTAU/ GÖRLITZ**



Der **4. März 2014** war ein ganz besonderer Tag für die Hochschule Zittau/ Görlitz.

Am Hochschulstandort Zittau hat nun erstmals ein Lehrgebäude (Haus Z IV) einen Namen, den Namen des Gründungsrektors Prof. Dr. Peter Dierich.

In seiner Ansprache unter dem Tenor „Gründen heißt Grund legen: Zum Wirken von Prof. Dr. Peter Dierich, Gründungsrektor der Hochschule Zittau/Görlitz“ stellte Rektor, Prof. Friedrich Albrecht fest, dass es um die Würdigung einer Lebensleistung bzw. eines sehr gewichtigen Teils derselben gehe. Er verwies dabei auf den Senatsbeschluss zur Namensgebung von Hochschulgebäuden, in dem es heißt: „Gebäude können mit Namen von lebenden und verstorbenen Personen versehen werden, die in herausragender Weise insbesondere für die Geschichte, das Profil, die wissenschaftliche Leistungsfähigkeit und die gesellschaftliche Wirkung, Einbettung, Verantwortung und Verpflichtung der Hochschule Zittau/Görlitz stehen.“ – „Und dafür stehe Prof. Dierich in herausragender Weise“, so der Rektor weiter. Er zeigte Ergebnisse des Wirkens von Prof. Dierich in seiner achtjährigen Amtszeit als Gründungsrektor und ersten demokratisch gewählten Rektor bis zum Jahr 2000 auf. In dieser Zeit trug er wesentlich zur Konsolidierung der Hochschule bei. Er würdigte aber auch seine Leistungen als begnadeter Lehrender, der den Studierenden die Mathematik pädagogisch einfühlsam und mit einer unverwechselbaren Didaktik vermittelte.

Noch heute engagiert er sich in der Lehre und übernimmt Lehraufträge, wie in Mathematikvorkursen für unsere neuen Studierenden.

Ich freue mich, dass mein hochgeschätzter Vorgänger im Sächsischen Landtag und Gründungsrektor der Hochschule Zittau/Görlitz, Prof. Dr. Peter Dierich, mit der Namensgebung des zentralen Lehrgebäudes als - Peter-Dierich-Bau - gewürdigt wurde. Durch sein pragmatisches und kluges Wirken wurde die Basis für die heutige Wissenschaftsregion in der Oberlausitz gelegt. Er bringt sich weiterhin sehr engagiert in die Gestaltung unserer Region ein - dies kann nicht genug gewürdigt werden.

**Weitere Informationen finden Sie auch unter folgender Verlinkung:**

[Homepage Hochschule Zittau/ Görlitz](http://www.hochschule-zittau.de)

## **SEIFHENNERSDORFER KINDERERHOLUNGSZENTRUM MIT TOURISMUSPREIS AUSGEZEICHNET**

Das Kindererholungszentrum (KiEZ) Querxenland in Seiffhennersdorf ist am **6. März 2014** im Rahmen der Internationalen Tourismusbörse (ITB) in Berlin mit dem Tourismuspreis des Ostdeutschen Sparkassenverbandes (OSV), dem MarketingAward „Leuchttürme der Tourismuswirtschaft“ 2014, gewürdigt worden.

In meiner Funktion als Präsident der KiEZe in Sachsen nahm ich gern an der Auszeichnungsveranstaltung in Berlin teil.





**CDU** DIE SÄCHSISCHE UNION

Weil wir hier leben wollen.

**BÜRGERBRIEF** *Stephan Meyer*



Eingereicht werden konnten Angebote und Konzepte mit einem Alleinstellungsmerkmal. Die Teilnehmer mussten neue Trends umsetzen, die auf andere Unternehmen übertragen werden können. Sie sollten sich am Markt bewährt haben und Impulse für die Region setzen. Das Projekt „Aktiv und gesund - Grenzüberschreitendes Netzwerk für Freizeit und Sport“ des KiEZ Querxenland überzeugte hierbei als Landessieger Sachsens die Jury.



(Fotonachweis: Jan Lange)

Das Kindererholungszentrum in Seiffhennersdorf steht für die deutsch-tschechische Verständigung. Grenzüberschreitend bieten Schulen, Vereine, kommunale und touristische Einrichtungen in der Grenzregion zahlreiche Angebote für Kinder und Jugendliche, aber auch für Familien. Tourismus und grenzüberschreitende Jugendarbeit wirken zusammen zur Vermarktung der Region, aber auch zum Wohle der jungen Menschen. Deutsche und tschechische Jugendliche sollen so die Region Oberlausitz-Nordböhmen besser kennen und verstehen lernen.

Die Möglichkeit der Auszeichnungsveranstaltung zur Internationalen Tourismusbörse in Berlin nutzte ich auch, um gemeinsam mit den Organisatoren der Cross-Triathlon-WM vom 15.-17. August 2014 im Naturpark Zittauer Gebirge zu werben.



(Fotonachweis: Jan Lange)

Weitere Informationen finden Sie auch unter folgender Verlinkung:

[Pressemittellung „Ernrich: Mit unternehmerischer Kompetenz und pfiffigen Ideen zum Erfolg“ des OSV](#)

## **AUSSTELLUNG „BEGEGNUNGEN, DIE BERÜHREN – DIE WIRTSCHAFTS-, FERIE- UND KULTURREGION OBERLAUSITZ“ IM SÄCHSISCHEN LANDTAG ERÖFFNET**

Die Oberlausitzer Landkreise Bautzen und Görlitz präsentieren sich vom 10. März bis 25. Mai 2014 mit der Ausstellung „Begegnungen, die berühren – Die Wirtschafts-, Ferien- und Kulturregion Oberlausitz“ im Sächsischen Landtag.

Der Präsident des Sächsischen Landtags, Dr. Matthias Röbler, die Landräte der Landkreise Bautzen und Görlitz, Michael Harig und Bernd Lange, sowie die mit der Ausstellung beauftragte Marketing-Gesellschaft Oberlausitz-Niederschlesien mbH luden zur Eröffnung dieser Ausstellung am **7. März 2014** in das Bürgerfoyer des Sächsischen Landtags ein.





Diese präsentiert unsere schöne Heimat nun in Dresden.



**Gruppenbild vor der Kopie des Kleinen Zittauer Fastentuches von 1573 (Fotonachweis: Stephan Floss)**

Gezeigt wird neben touristischen Highlights und Superlativen der Wirtschaft in der Oberlausitz die Wanderausstellung zur trinationalen kulturtouristischen Route „Via Sacra“, die zuletzt Station unter anderem in Jerusalem, Prag, Zeist und Naarden (Niederlande) machte. 14 Tafeln und 36 großformatige Fotos stellen die beiden in Deutschland einzigartigen Sakralkunstwerke zusammen mit der Kulturroute Via Sacra im deutsch-polnisch-tschechischen Dreiländereck vor. Höhepunkt ist die Präsentation einer wertvollen Kopie des Kleinen Zittauer Fastentuches von 1573.

Neben der offiziellen Begrüßung durch den Landtagspräsidenten und die beiden Landräte sowie einigen Fachvorträgen zur Region sorgten Carla & Michael Nicholson, Botschafter der Oberlausitz, für einen musikalischen Höhepunkt.

Ein Buffet Oberlausitzer Spezialitäten lud alle Besucher im Anschluss der Eröffnungsveranstaltung zum „Oberlausitz.Genießen“ ein.

Mit der Präsentation der Oberlausitz wird die Ausstellungsreihe "Sachsen und seine Regionen - voller Reichtum, voller Herz!" fortgesetzt, die der Sächsische Landtag gemeinsam mit der TU Chemnitz entwickelt hat.

Die Ausstellung kann bis zum 25. Mai 2014 jeweils von Montag bis Freitag in der Zeit von 10:00 bis 18:00 Uhr besichtigt werden. An Feiertagen bleibt die Schau geschlossen.

**Weitere Informationen finden Sie auch unter folgender Verlinkung:**

[Veranstaltungen Sächsischer Landtag](#)

### **TRADITIONELLES HERINGSSESSEN FAND MIT ZAHLREICHEN GÄSTEN IN MITTELHERWIGSDORF STATT**

Zum nunmehr traditionellen Heringssessen in der Fastenzeit luden unser Bundestagsabgeordneter Michael Kretschmer, Landtagsabgeordneter Heinz Lehmann und ich am **21. März 2014** in die Gaststätte „Zum Gütchen“ nach Mittelherwigsdorf ein.

Wir haben uns sehr gefreut, dass auch in diesem Jahr wieder zahlreiche Gäste aus Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und somit der breiten Gesellschaft diese Einladung wahrnahmen und wir mit rund 90 Personen einen diskussionsreichen Abend verbracht haben.





**CDU** DIE SÄCHSISCHE UNION

Weil wir hier leben wollen.

**BÜRGERBRIEF** *Stephan Meyer*



Neben unseren kurzen Berichten zur politischen Arbeit im Kreis, Land, Bund und der Europäischen Union bewegten die Menschen vor allem auch die Europa- und Kommunalwahlen am 25. Mai 2014. Hier gilt es, eine starke Mannschaft für die kommenden Jahre zu wählen. Mit Hermann Winkler als sächsischem Spitzenkandidaten für Europa und vielen engagierten Ehrenamtlichen auf den CDU-Kandidatenlisten für Ortschafts-, Gemeinde-, und Stadträte stellen wir als Christlich Demokratische Union ein starkes Team für die kommenden Herausforderungen.

Ich werbe bereits jetzt für Ihr Vertrauen für all jene Kandidaten am 25. Mai 2014 – Gehen Sie wählen!

### **VERABSCHIEDUNG DER IHK- GESCHÄFTSSTELLENLEITERIN IN ZITTAU NACH ERFOLGREICHEN JAHREN**

Der riesige Gästeandrang sprach Bände für Gudrun Laufer bei ihrer Verabschiedung als langjährige Geschäftsführerin der Industrie- und Handelskammer (IHK) am **27. März 2014**.

In meinem Grußwort habe ich deutlich gemacht, dass ihre Beharrlichkeit und das Vertrauen in die Mitarbeiter sowohl in Politik, als auch in der Wirtschaft entscheidend für den Erfolg sind. Sie hat durch ihr Wirken gezeigt, dass dem so ist. Wir haben stets vertrauensvoll zusammengearbeitet, weil die Chemie stimmt und sie sich für unsere Region in besonderem Maße engagierte und mitwirkte. Meinen herzlichen Dank habe ich ihr daher von Herzen ausgesprochen und wünsche Gudrun Laufer vor allem Gesundheit.



### **TERMINKALENDER ZUM MITLESEN – EINE WOCHE LANDTAGSABGEORDNETER**

Manchmal hat mal als Abgeordneter gerade auch bei Nichtwählern mit einigen Vorurteilen zu kämpfen. Eines davon mag sicherlich sein, dass ein Abgeordneter „sein eigener Chef ist und daher nicht arbeiten müsse für sein Geld“. Damit Sie Einblick haben in mein Engagement als Landtagsabgeordneter bemühe ich mich, Sie sowohl durch den transparenten Terminkalender auf meiner Homepage, zahlreiche Eintragungen bei Facebook, als auch durch meinen Bürgerbrief auf dem Laufenden zu halten.





Gern möchte ich Ihnen anhand der vergangenen Woche des **17. – 21. März 2014** einige Etappen meiner Tagesplanung näherbringen und Ihnen einen weiteren Einblick in meine Arbeit geben.

Zumeist beginnt mein mit einem morgendlichen Ausdauerlauf, den ich als Ausgleich zu den zahlreichen Sitzungen und Gesprächen benötige, durch unsere schöne Heimat und endet erst in den Abendstunden. Über den Tag nutze ich dann vor allem auf Zug-/ und Autofahrten die Möglichkeit meine Mails zu bearbeiten, Unterlagen in Vorbereitung von Terminen zu lesen und Telefonate sowie Abstimmungen mit meinem Büro zu koordinieren:

#### **Montag, 17. März 2014**

- Sitzung des CDU-Fraktionsarbeitskreises "Ländlicher Raum, Umwelt und Landwirtschaft" in Leipzig
  - Im Rahmen dieser Arbeitskreissitzung besuchten wir die veterinärmedizinische Fakultät der Universität Leipzig und informierten über die Arbeit dieser vor Ort.
- Sitzung des CDU-Landesvorstandes in Dresden, dem ich als Beisitzer und Stimme für unsere Region angehöre

#### **Dienstag, 18. März 2014**

- Sicherheitsgespräch mit Polizeipräsident Conny Stiehl
- Pressegespräch
- Kita-Forum in Mittelherwigsdorf

#### **Mittwoch, 19. März 2014**

- Unternehmensgespräch in Leutersdorf

- Sitzung des CDU-Fraktionsarbeitskreises „Wissenschaft & Hochschule, Kultur & Medien“ in Bautzen
- Termin mit Staatsminister Kupfer zum Feierlichen Baubeginn Deichneubau in Leuba
- Beratung mit Ärzten, Landkreis und Kreissenorenrat bei der Kreisärztekammer zur Sicherstellung zur medizinischen Versorgung im Ländlichen Raum
- Klausurtagung der CDU-Landtagsfraktion in Görlitz

#### **Donnerstag, 20. März 2014**

- Beratungen zwischen dem Landkreis Görlitz und dem Freistaat u.a. zur Sozialpolitik
- Fortsetzung der Klausurtagung der CDU-Landtagsfraktion in Görlitz
- CDU-Kandidatennominierungen im Gemeindeverband Kottmar und Oderwitz

#### **Freitag, 21. März 2014**

- Besuch der Schkola Oberland mit Béla Bélafi (Direktor der Sächsischen Bildungsagentur)
- Gespräche als Umweltpolitischer Sprecher der CDU-Fraktion Naturschutzstation Eschefeld (Frohburg, Sachsen)
- Traditionelles Heringessen in Mittelherwigsdorf

**Weitere Informationen finden Sie zur Einladung und Anmeldung auch unter folgender Verlinkung:**

[Homepage Dr. Stephan Meyer](#)

[Facebook-Profil Dr. Stephan Meyer](#)

